

Jahresbericht 2012

Golfen im einzigartigen hochalpinen Ambiente des Oberengadins auf den Anlagen Samaden & Zuoz-Madulain. Lassen Sie sich begeistern, schwingen Sie durch und golfen Sie wohl! Konzentration. Präzision. Schwung.



Golf Engadin St. Moritz

4	Vorwort
6	Bemerkungen zur Jahresrechnung
9	Jahresrechnung
10	Anhang zur Jahresrechnung
11	Bericht der Revisionsstelle
12	Betriebswirtschaftlicher Blick hinter 36 Löcher
13	Aktienpiegel und Clubstatistik
22	Factsheet

Sehr geehrte Damen und Herren Aktionäre

Das Geschäftsjahr 2012 bleibt als ein durchzogenes in Erinnerung. Das wirtschaftliche Umfeld hat sich nicht wesentlich gegenüber dem Vorjahr und damit auch nicht spürbar positiv verändert. Das Golfgeschäft auf nationaler und internationaler Ebene krebst weiter. Der einzige Markt weltweit der immer noch Zuwachsraten hervorbringt, ist derjenige im asiatischen Raum, eine Feststellung die bekanntlich auch für andere Geschäfts- und Industriezweige gilt.

Dieser Jahresbericht informiert die Aktionärinnen und Aktionäre über die Entwicklung des Geschäftsgangs des letzten Jahres auf den Golfanlagen Zuoz-Madulain und Samedan und zeigt die Entwicklung und Schwierigkeit auf, welche die mehr und mehr versiegende Ertragszuflüsse mit sich bringen.

Das weitere Wandeln in der wirtschaftlichen Talsohle erfordert Durchhaltevermögen aber auch Weitsicht und Mut, kurzfristige Entscheidungen zu vermeiden aber gleichzeitig und unter erschwerten ökonomischen Rahmenbedingungen die nötigen Schritte und Projekte anzugehen, welche langfristig die Qualität und die Wettbewerbsfähigkeit des Golfstandorts Engadin sichern.

Das Wandeln auf diesem unwegsamen Pfad gelingt nur mit der Unterstützung von starken Partnern, welchen wir an dieser Stelle unseren herzlichen Dank aussprechen: Unseren Sponsoren, dem Clubvorstand, unseren Mitarbeitern und insbesondere Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Golfsaison 2013.



Luis A. Wieser
Präsident Verwaltungsrat



Bemerkungen zur Jahresrechnung

Wie in den Vorjahren konnten einige der betriebswirtschaftlichen Ziele und Rahmenbedingungen trotz zum Teil widrigen Umständen erreicht und eingehalten werden. Der Blick hinter die Zahlen aus Erfolgrechnung und Bilanz zeigt einige beachtenswerte Tendenzen und Entwicklungen:

Das Unternehmen präsentiert sich auf einer gesunden Basis, benötigt aber für eine erfolgreiche Zukunft und einen reibungslosen Golfbetrieb fortlaufend ein innovatives Dienstleistungsangebot.

Die Unternehmung war wie auch andere Leistungsträger im Tal von rückläufigen Frequenzen betroffen. Dies hatte zur Folge, dass insbesondere die Greenfee Gäste und die Jahresspielgebühren tiefer als im Vorjahr ausgefallen sind. Dies ist dem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld zuzuschreiben.

Die Kennzahlen des Geschäftsjahres 2012 präsentieren sich im Überblick wie folgt:

ERFOLGSRECHNUNG	31.12.2012		31.12.2011		Abweichung	
	TCHF	%	TCHF	%	TCHF	%
Nettoerlös	3'045	100.0	3'204	100.0	-159	-5
Ertrag Spielbetrieb	2'422	79.5	2'507	82.9	-85	-3.4
Ertrag Infrastruktur	232	7.6	232	8.0	-	-
Dienstleistungserträge	219	7.2	256	5.2	-37	-14.5
Übriger Ertrag	174	5.7	210	3.9	-36	-17.1
Erlösminderungen	-2	-0.1	-1	-	-1	-
Aufwand	2'443	80.2	2'444	76.3	-1	-
Direkter Aufwand	149	4.9	145	4.5	4	2.8
Personalaufwand	1'435	47.1	1'465	45.7	-30	-2.0
Betriebsaufwand	859	28.2	834	26.0	-135	-13.9
EBITDA	602	19.8	760	23.7	-158	-20.8
(Betriebsgewinn vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern)						
Abschreibungen	-704	-23.1	-845	-26.4	-141	-16.7
Ausserordentlicher Erfolg	162	5.3	165	5.1	-3	-1.8
EBIT	60	2.0	80	2.5	-20	-25.0
(Gewinn vor Zinsen und Steuern)						
Finanzerfolg	36	1.2	30	0.9	6	20.0
Steuern	49	1.6	49	1.5	-	-
Unternehmungsgewinn	-25	-0.8	1	0.0	-26	
BILANZ						
Aktiven	12'661	100.0	12'733	100.0	-72	-0.6
Umlaufvermögen	448	3.5	476	3.7	-28	-5.6
Anlagevermögen	12'213	96.5	12'257	96.3	-44	-0.4
Passiven	12'661	100.0	12'733	100.0	-72	-0.6
Kurzfristiges Fremdkapital	379	3.0	335	2.6	44	13.1
Hypotheken und Bankdarlehen	2'507	19.8	2'598	20.4	-91	-3.5
Eigenkapital	9'775	77.2	9'800	77.0	-25	-0.3
GELDFLUSSRECHNUNG						
Cashflow aus betrieblicher Leistung	658		828			
Veränderung Nettoumlaufvermögen	70		169			
Operativer Cashflow	728		997			
Cashflow aus Investitionen	-659		-827			
Cashflow aus Finanzierung	-90		-90			
Veränderung flüssige Mittel	-21		80			

Der Ertrag aus dem Spielbetrieb von TCHF 2'422 ist im Vergleich mit dem Vorjahr (TCHF 2507) um TCHF 85 oder 3.4% wiederum tiefer ausgefallen. Zur Abnahme führten rückläufige Greenfee Gäste (TCHF -65, -8%) und Jahres-spielgebühren (TCHF -38, -3%).

Die Dienstleistungserträge von TCHF 219 sind im Vergleich zum Vorjahr (TCHF 256) um TCHF 37 oder 14.5% tiefer ausgefallen. Der Rückgang ist insbesondere auf tiefere Einnahmen im Bereich Golfunterricht zurückzuführen.

Im übrigen Betriebsertrag sind wie im Vorjahr Eigenleistungen von TCHF 50 enthalten, welche im Zusammenhang mit der Platzsanierung Samedan aktiviert wurden.

Der Personalaufwand von TCHF 1'435 ist gegenüber dem Vorjahr um TCHF -30 oder -2.0% tiefer ausgefallen. Der Personalaufwand konnte somit mittels straffem und konsequentem Management leicht gesenkt werden.

Der Betriebsaufwand von TCHF 859 hat gegenüber dem Vorjahr (TCHF 834) um TCHF 25 oder 3.0% zugenommen. Die Zunahme ist insbesondere auf den höheren Energieaufwand und Marketingaufwand zurückzuführen.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Steuern und Zinsen (EBITDA) von TCHF 602 ist gegenüber dem Vorjahr (TCHF 760) um TCHF -158 oder -20.0% tiefer ausgefallen. Im Verhältnis zum Umsatz reduzierte sich der EBITDA von 23.7% im Vorjahr um 3.9% auf 19.8%. Dies ist das Ergebnis aus rückläufigen Erträgen und gleich bleibenden Aufwendungen.

Dank der Baukostenbeiträge von TCHF 162 (Vorjahr TCHF 178) konnte im Geschäftsjahr 2012 wiederum ein hoher ausserordentlicher Erfolg erzielt werden.

Die Bilanz 2012 zeigt im Bereich des Anlagevermögens, dass dieses gegenüber dem Vorjahr um TCHF 72 auf TCHF 12'213 abgenommen hat. Die Veränderung setzt sich wie folgt zusammen:

Entwicklung Anlagevermögen 2011	Buchwert 01.01.2012 TCHF	Investitionen 2012 TCHF	Abschreibungen 2012 TCHF	Buchwert 31.12.2012 TCHF
Bewässerungsanlage Samedan	802	166	-53	915
Golfplatz Samedan	442	87	-23	506
IT Projekt KOMPRO	60	19	-29	50
Gebäude	3'387	7	-101	3'293
Golfanlagen	6'831	26	-242	6'615
Mobile Sachanlagen	280	257	-123	414
Immaterielle Anlagen	455	-	-35	420
	12'257	562	-606	12'213

Das langfristige Fremdkapital von TCHF 2'507 hat gegenüber dem Vorjahr (TCHF 2'598) um TCHF 91 abgenommen. Der Eigenfinanzierungsgrad von 77.2% hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die Bilanzstruktur präsentiert sich nach wie vor solide.

BILANZ	31.12.2012		31.12.2011	
	TCHF	%	TCHF	%
Aktiven				
Umlaufvermögen	448	3.5	476	3.7
Flüssige Mittel	268		289	
Eigene Aktien	115		128	
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	52		27	
Andere Forderungen	4		22	
Aktive Rechnungsabgrenzung	9		10	
Anlagevermögen	12'213	96.5	12'257	96.3
Anlagen im Bau	1'471		1'304	
Gebäude	3'293		3'387	
Golfanlagen	6'615		6'831	
Mobile Sachanlagen	414		280	
Immaterielle Anlagen / Aktivierter Aufwand	420		455	
Total Aktiven	12'661	100.0	12'733	100.0
Passiven				
Fremdkapital	2'886	22.8	2'933	23.0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	41		33	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	105		90	
Passive Rechnungsabgrenzungen	185		164	
Kurzfristige Rückstellungen	48		48	
Hypotheken und Bankdarlehen langfristig	2'507		2'598	
Eigenkapital	9'775	77.2	9'800	77.0
Kapital	9'100		9'100	
Reserven	688		688	
Bilanzverlust	-13		12	
Total Passiven	12'661	100.0	12'733	100.0

ERFOLGSRECHNUNG	31.12.2012		31.12.2011	
	TCHF	%	TCHF	%
Nettoerlös	3'045	100	3'204	100
Ertrag Spielbetrieb	2'422		2'507	
Ertrag Infrastruktur	232		232	
Dienstleistungserträge	219		256	
Übriger Ertrag	174		210	
Erlösminderungen	-2		-1	
Betriebsaufwand	2'443	80.2	2'444	76.3
Direkter Aufwand	149		145	
Personalaufwand	1'435		1'465	
Pacht- und Mietzinse	76		76	
Unterhalt	427		424	
Versicherungen und Abgaben	35		32	
Energie- und Entsorgungsaufwand	77		69	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	149		145	
Werbeaufwand / Wettspiele	95		88	
Total EBITDA	602	19.8	760	23.7
Abschreibungen	-704		-887	
Rückstellungen	-		42	
Ausserordentlicher Ertrag	162		189	
Ausserordentlicher Aufwand	-		-24	
Total EBIT	60	2.0	80	2.5
Finanzerfolg	-36	-1.2	-30	-0.9
Finanzaufwand	-56		-64	
Finanzertrag	20		34	
Total EBT	24	0.8	50	1.6
Steuern	49	1.6	49	1.5
Jahresverlust	-25	-0.8	1	0.0

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG				31.12.2012 TCHF	31.12.2011 TCHF
1. Zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt					
Clubhaus Samedan (Buchwert)				1'040	1'064
Werkgebäude und Materialdepot (Buchwert)				1'250	1'300
2. Brandversicherungswerte der Sachanlagen					
Total Gebäude				8'536	8'356
Mobilien und Einrichtungen				4'792	4'792
3. Eigene Aktien					
		Anzahl	Kurs		
Bestand	01.01.2012	214	538		
Verkäufe	Geschäftsjahr 2012	-59	1000		
Käufe	Geschäftsjahr 2012	37	700		
Bestand	31.12.2012	192	600	115	128
4. Risikobeurteilung					
Der Verwaltungsrat hat periodisch ausreichende Risikobeurteilungen vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Falschaussage in der Rechnungslegung als klein einzustufen ist.					
5. Übrige gesetzlich vorgeschriebene Angaben					
keine					
Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes				31.12.2012 CHF	31.12.2011 CHF
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung					
Vortrag Bilanzgewinn				12'253.66	11'690.77
Jahresverlust				-25'593.25	562.89
				-13'339.59	12'253.66
Gewinnverwendungsantrag					
Zuweisung an gesetzliche Reserven				-	-
Vortrag Bilanzverlust auf neue Rechnung				-13'339.59	12'253.66
				-13'339.59	12'253.66



An die
Generalversammlung der
Golf Engadin / St. Moritz AG
7503 Samedan

St. Moritz, 21. Februar 2013

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang der Golf Engadin / St. Moritz AG für das am 31.12.2012 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision, danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

RBT AG


Enrico Joos
Revisionsexperte
Leitender Revisor


Michael Conrad
Revisionsexperte

Beilagen

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Betriebswirtschaftlicher Blick hinter 36 Löcher

(Vorjahreszahlen in Klammern)

Geschlagene Bälle Driving Ranges 965'000 (1'055'000)

Öffnungstage 161 (146)

An 37 (28) Tagen wurde in Samedan und an 11 (14) Tagen in Zuoz-Madulain die optimale Platzauslastung erreicht.

Gespielte Runden

(elektronisch erfasst)

	Mitglieder	Gäste	Turniere	Total	% geg. Vorjahr
Samedan	5'863 (5'544)	4'724 (4'098)	4'253 (4'126)	14'840 (13'768)	7.8%
Zuoz-Madulain	3'512 (3'598)	4'025 (4'181)	2'657 (2'700)	10'194 (10'479)	-2.7%
Total	9'375 (9'142)	8'749 (8'279)	6'910 (6'826)	25'034 (24'247)	3.2%

Davon mit Cart	Samedan	Zuoz-Madulain	Total
	458 13.5% (403)	1'485 8.7% (1'366)	1'943 9.8% (1'769)

Gespielte offizielle Turniere

107 (111) zuzüglich 3 Turnierwochen

Gespielte Runden

(Vergleich über 8 Jahre)

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Samedan	14'640	16'187	16'066	15'621	16'710	14'332	13'768	14'840
Zuoz-Madulain	10'073	10'503	9'947	9'738	11'364	11'724	10'479	10'194
Total	24'713	26'690	26'013	25'359	28'074	26'056	24'247	25'034

AKTIENSPIEGEL per 31.12.2012

(Prozentwerte gerundet)

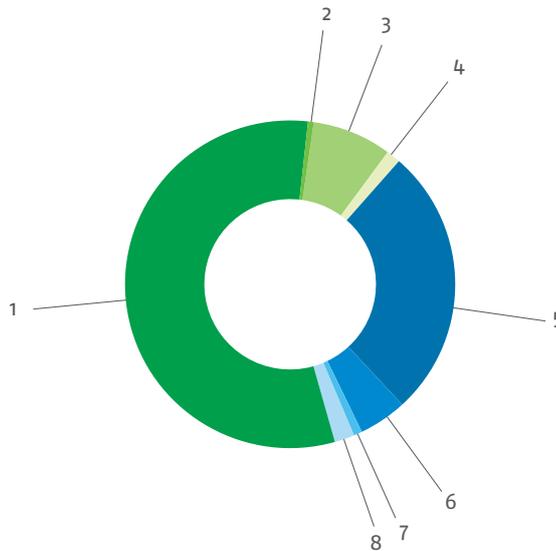
93 Betriebe

41	Hotels.	711	Aktien	8%
4	Kur- und Verkehrsvereine	135	Aktien.	1%
11	Gemeinden	2436	Aktien	27%
35	Firmen.	416	Aktien	5%
1	Engadine Golf Club	73	Aktien.	1%
1	GEST (eigene Aktien)	195	Aktien	2%
Total		3966	Aktien.	44%

1095 Einzelpersonen

1073	Mitglieder	5084	Aktien	56%
22	übrige Einzelpersonen	50	Aktien.	1%
Total		5134	Aktien.	56%

- 1 Mitglieder
- 2 übrige Einzelpersonen
- 3 Hotels
- 4 Kur- und Verkehrsvereine
- 5 Gemeinden
- 6 Firmen
- 7 Engadine Golf Club
- 8 GEST (eigene Aktien)



CLUBSTATISTIK per 31.12.2012

Mitglieder

- 01.01.12
- 31.12.12

Total	Aktiv	Passiv	Junioren
• 1'352	853	347	152
Neueintritte	+15	0	+12
Statuswechsel	-46	+46	0
Austritte	-12	-28	-11
• 1'328	810	365	153
	61%	27.5%	11.5%

GOLF ENGADIN ST. MORITZ AG**Verwaltungsrat**

Präsident:	Luis A. Wieser, Zuoz
Vizepräsident:	Hugo Wetzel, St.Moritz
Mitglieder:	Claudia Troncana, Silvaplana-Surlej Hanspeter Herren, Celerina Markus Rominger, Pontresina Andry Niggli, Samedan Dumeng Clavuot, Samedan

Geschäftsführung	Daniel Schaltegger, Sils Baselgia
-------------------------	-----------------------------------

ENGADINE GOLF CLUB**Vorstand**

Präsident:	Dumeng Clavuot
Captain:	Luzi Heimgartner
Kassiererin:	Christina Liebi
Marketing:	Eveline Fasser Testa
Social Events:	Andreas Ludwig

PARTNER

der GOLF ENGADIN St. Moritz AG



Grafik: Imagicon Samedan

Fotos: GOLF ENGADIN St. Moritz AG, Engadin St. Moritz



«Gebt mir einen Mann mit großen Händen, großen Füßen und ohne Verstand, und ich mache einen Golfer aus ihm.» - Walter Hagen. Konzentration. Präzision. Schwung.

